

**Modulkatalog**  
**Bachelor-Studiengang**  
**Niederländische Sprache und Kultur**  
**(2-Fach-Bachelor)**

**Modul 1: Literatur- und Kulturwissenschaft I (LK I)**

Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1. - 2.	2 Sem.	Pflicht	8	240 Std., davon 60 Std. Präsenzstudium, 180 Std. Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine		HA ca. 20.000 bis 22.000 Zeichen	Seminar	Konrad

**Qualifikationsziele**

Die Studierenden kennen die wichtigsten Fragestellungen, Methoden und Hilfsmittel der Literaturwissenschaft des Niederländischen. Sie erweitern und vertiefen darauf aufbauend ihre Beschreibungs- und Analysefähigkeiten und verfügen über Strategien und Methoden zur Gewinnung fachlichen Wissens. Die Studierenden kennen die niederländische literaturwissenschaftliche Fachterminologie. Sie sind in der Lage, sich wissenschaftliche Denk- und Arbeitsweisen anzueignen, anzuwenden und auch kritisch zu beurteilen. Sie erwerben Grundkenntnisse von Themen, Methoden und Ergebnissen der Literatur- und Kulturwissenschaft und können Texte auf wissenschaftliche Art und Weise analysieren sowie mehrere Texte innerhalb eines Themas vergleichen. Die Studierenden lernen, fachwissenschaftliche Inhalte schriftlich (Thesenpapier, schriftliche Ausarbeitung) darzustellen und mündlich (Referat) zu präsentieren.

**Lehrinhalte**

Die Studierenden werden an die elementaren Arbeitstechniken und Methoden der Kultur- und Literaturwissenschaft herangeführt und mit den wichtigsten Hilfsmitteln (Bibliografien, Fachlexika, Handbücher) und den für das Niederlandistik-Studium wichtigen Quellen im Internet vertraut gemacht. Sie erarbeiten sich exemplarisch einen Überblick über bedeutende niederländische und flämische Autoren und Werke der Gegenwart.

Die Studierenden erhalten einen Überblick über die Epochen der niederländischen Literatur und Kultur. Die Studierenden werden dabei mit den verschiedenen Gattungen und mit bedeutenden Autoren und Werken der niederländischen Literatur vom Mittelalter über das ‚Gouden Eeuw‘ (17. Jahrhundert) bis in die Gegenwart vertraut gemacht.

**Lehrveranstaltungen**

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	Turnus	SWS
Konrad	Einführung in die niederländische Literatur- und Kulturwissenschaft	jährlich, WS	2
Konrad	PS Literatur- und Kulturwissenschaft	jährlich, SS	2

**Modul 2: Literatur- und Kulturwissenschaft II (LK II)**

Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung (h)
3. - 4.	2 Sem.	Pflicht	7	210 Std., davon 60 Std. Präsenzstudium, 150 Std. Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine		HA ca. 20.000 bis 22.000 Zeichen	Seminar	Eickmans

**Qualifikationsziele**

Die Studierenden vertiefen ihre erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten und lernen diese anzuwenden im Bezug auf ausgewählte Texte der niederländischen Gegenwartsliteratur und bezogen auf Produktionen in Theater, Film, Fernsehen, Tanz, Bildender Kunst oder Pop-Kultur. Die Studierenden erweitern und vertiefen ihre inhaltlichen und methodischen Kenntnisse sowie ihre Fähigkeiten im Umgang mit literarischen und kulturellen Zeugnissen.

**Lehrinhalte**

Besondere Aufmerksamkeit gilt dem literarischen Feld in den Niederlanden und Flandern und den Produktions- und Rezeptionsbedingungen von Literatur und Kultur im niederländischen Sprachraum. Die Studierenden vertiefen und differenzieren ihre literaturwissenschaftlichen Kenntnisse anhand ausgewählter Texte bedeutender Autoren der niederländischen und flämischen Gegenwartsliteratur. Das Hauptaugenmerk liegt auf dem literarischen Feld der Niederlande und Flanderns und seinen Mitspielern.

**Lehrveranstaltungen**

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	Turnus	SWS
N.N. GK	PS Literatur- und Kulturwissenschaft	jährlich, WS	2
N.N. GK	VL/S Literatur- und Kulturwissenschaft	jährlich, SS	2

**Modul 3: Literatur- und Kulturwissenschaft III (LK III) (Wahlschwerpunkt)**

Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung (h)
5. - 6.	2 Sem.	Wahlpflicht	10	300 Std., davon 60 Std. Präsenzstudium, 240 Std. Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Abschluss Modul LK I		HA ca. 40.000 bis 44.000 Zeichen	Seminar, Vorlesung	Eickmans

**Qualifikationsziele**

Die Studierenden erreichen eine erste Stufe selbständigen, wissenschaftlichen Arbeitens. Dies geschieht durch exemplarische Studien von Primär- und Sekundärtexten und deren vergleichend-kritischer Analyse. Die Veranstaltungen spezifizieren und vertiefen Kenntnisse und Fähigkeiten der Studierenden an ausgewählten Themen, Problemen, Texten, Produktionen der Kultur- und Literaturgeschichte bzw. der Gegenwart des niederländisch-flämischen Raumes. Exemplarisch werden die Studierenden zu eigenständiger Analyse und kritischen Auseinandersetzung mit diesen Kulturerzeugnissen ermutigt und angeleitet. Zudem werden Fragen und Probleme der Vermittlung von Kultur und Literatur in der heutigen Gesellschaft diskutiert und Modelle der Praxisorientierung dieser Bereiche erörtert. Die Studierenden sind in der Lage, unter Einbeziehung der Sekundärliteratur selbstständig wissenschaftlich zu arbeiten.

**Lehrinhalte**

Exemplarisch werden Primär- und Sekundärtexte vergleichend-kritisch analysiert. Die Veranstaltung spezifiziert und vertieft Kenntnisse und Fähigkeiten der Studierenden an ausgewählten Themen, Problemen, Texten, Produktionen der Kultur- und Literaturgeschichte bzw. Gegenwart.

Die Studierenden werden anhand exemplarischer Texte zu eigenständiger Analyse und kritischer Auseinandersetzung mit Werken der Literatur und Kultur angeleitet. Zudem werden Fragen und Probleme der Vermittlung von Kultur und Literatur in der heutigen Gesellschaft diskutiert und Modelle der Praxisorientierung dieser Bereiche erörtert.

**Lehrveranstaltungen**

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	Turnus	SWS
N.N. GK	HS Literatur- und Kulturwissenschaft	jährlich, WS	2
N.N. GK	VL/S Literatur- und Kulturwissenschaft	jährlich, SS	2

**Modul 4: Sprachwissenschaft I (SW I)**

Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung (h)
1. - 2.	2 Sem.	Pflicht	8	240 Std., davon 60 Std. Präsenzstudium, 180 Std. Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine		HA ca. 20.000 bis 22.000 Zeichen	Seminar	Boonen

**Qualifikationsziele**

Die Studierenden kennen die niederländische linguistische Fachterminologie, die wichtigsten Fragestellungen, Methoden und Hilfsmittel der Sprachwissenschaft des Niederländischen. Sie verfügen über Strategien und Methoden zur Gewinnung fachlichen Wissens und können eigenständig leichtere Fachliteratur erschließen. Durch die Vermittlung kontrastiv-linguistischer Methoden sind sie in der Lage, das Niederländische mit dem Deutschen (und anderen Sprachen) zu vergleichen und die sprachlichen Strukturen des Niederländischen wissenschaftlich zu reflektieren. Die Studierenden lernen, fachwissenschaftliche Inhalte schriftlich (Thesenpapier, schriftliche Ausarbeitung) darzustellen und mündlich (Referat) zu präsentieren.

**Lehrinhalte**

Es wird ein Überblick über die verschiedenen Beschreibungsebenen der Sprache, die wichtigsten Teildisziplinen der Linguistik und Grundwissen über sprachwissenschaftliche Theorien und Methoden vermittelt. Die Studierenden machen sich mit den Methoden und Techniken sprachwissenschaftlichen Arbeitens vertraut sowie mit den Hilfsmitteln der niederländischen Sprachwissenschaft. Darüber hinaus werden die niederländische linguistische Fachterminologie und Grundwissen über sprachwissenschaftliche Theorien und Methoden vermittelt.

Zentral stehen Fragestellungen zu Formen und Funktionen der niederländischen Gegenwartssprache. Eine wichtige Stelle nimmt der deutsch-niederländische Sprachvergleich auf den verschiedenen Ebenen des Sprachsystems und der Sprachverwendung ein.

**Lehrveranstaltungen**

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	Turnus	SWS
Boonen	Einführung in die niederländische Sprachwissenschaft	jährlich, WS	2
Boonen	PS Sprachwissenschaft	jährlich, SS	2

**Modul 5: Sprachwissenschaft II (SW II)**

Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung (h)
3. - 4.	2 Sem.	Pflicht	7	210 Std., davon 60 Std. Präsenzstudium, 150 Std. Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine		HA ca. 20.000 bis 22.000 Zeichen	Seminar, Vorlesung	Eickmans

**Qualifikationsziele**

Die Studierenden erweitern und vertiefen ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in der Beschreibung und Analyse der niederländischen Sprache aufgrund der Vorgaben in der Forschungsliteratur. Sie machen Bekanntschaft mit den unterschiedlichen Varietäten des Niederländischen in Raum und Zeit (Sprachvariation, Sprachwandel) und widmen sich praxisorientierten Anwendungsbereichen der Sprachwissenschaft, z.B. der Analyse des Sprachgebrauchs in den Medien und in der Öffentlichkeit/Politik etc. Die Studierenden erweitern und vertiefen ihre inhaltlichen und methodischen Kenntnisse und Fähigkeiten in der Beschreibung und Analyse der niederländischen Sprache unter Einbeziehung der Forschungsliteratur.

**Lehrinhalte**

Die Studierenden nehmen erste Differenzierungen der in den Veranstaltungen des Einführungsmoduls erworbenen Fähigkeiten in unterschiedlichen Anwendungsbereichen der Sprachwissenschaft vor und lernen, sich kritisch mit der Forschungsliteratur auseinander zu setzen. Inhaltlich stehen die Bereiche der Sprachvariation und des Sprachwandels im Vordergrund. Die Studierenden wenden die bisher erworbenen Kenntnisse auf besonders praxisorientierte Bereiche der Sprachwissenschaft an wie z. B. die Analyse des Sprachgebrauchs in den Medien und in der Öffentlichkeit, der Politik etc.

**Lehrveranstaltungen**

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	Turnus	SWS
N.N. GK	VL/S Sprachwissenschaft	jährlich, WS	2
N.N. GK	PS Sprachwissenschaft	jährlich, SS	2

**Modul 6: Sprachwissenschaft III (SW III) (Wahlschwerpunkt)**

Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung (h)
5. - 6.	2 Sem.	Wahlpflicht	10	300 Std.; davon 60 Std. Präsenzstudium, 240 Std. Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Abschluss Modul SW I		HA ca. 40.000 bis 44.000 Zeichen	Seminar, Vorlesung	Eickmans

**Qualifikationsziele**

Die Studierenden erreichen eine erste Stufe selbständigen, wissenschaftlichen Arbeitens. Dies wird durch kritische Analyse relevanter Theorien und Modelle der Linguistik und deren Anwendung in praxisorientierter Forschung erreicht. Die Studierenden sind zunehmend in der Lage, selbstständig Themen und Probleme aus Soziolinguistik, Pragmalinguistik oder Textlinguistik, aber auch aus der Sprachgeschichte unter Einschluss der Mentalitätsgeschichte zu bearbeiten. Sie können linguistische Analysen praxisorientiert in den gesellschaftlichen Diskurs umsetzen.

**Lehrinhalte**

Die Studierenden lernen, relevante Theorien und Modelle der Linguistik und deren Anwendung in praxisorientierter Forschung kritisch zu analysieren. Die Studierenden behandeln unter entsprechender Anleitung vorgegebene oder nach eigener Wahl bestimmte Themen, wobei die Arbeit in gesellschaftlich wichtigen Sprachdomänen und -problemen deutlichen Vorrang genießt und somit der Berufsqualifizierung dienen wird. Es werden Themen und Probleme aus Soziolinguistik, Pragmalinguistik, Textlinguistik, aber auch aus der Sprach- und Mentalitätsgeschichte behandelt.

**Lehrveranstaltungen**

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	Turnus	SWS
N.N. GK	HS Sprachwissenschaft	jährlich, WS	2
N.N. GK	VL/S Sprachwissenschaft	jährlich, SS	2

**Modul 7: Landeswissenschaft I (LW I)**

Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung (h)
3. - 4.	2 Sem.	Pflicht	7	210 Std., davon 60 Std. Präsenzstudium, 150 Std. Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Niederländischkenntnisse auf dem Niveau B1		HA ca. 20.000 bis 22.000 Zeichen	Seminar, Übung	Boorsma

**Qualifikationsziele**

Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse zu landes- und kulturwissenschaftlichen Fragestellungen und Begriffen. Sie kennen politische, gesellschaftliche, wirtschaftliche und kulturelle Grundstrukturen der Niederlande und Belgiens (Flanderns) und sind mit wichtigen Informationsquellen und Hilfsmitteln (Bibliographien, Presse/Medien, Internet, Handbücher, etc.) vertraut.

**Lehrinhalte**

Die Studierenden erwerben solides Orientierungswissen zu landes- und kulturwissenschaftlichen Fragestellungen und Begriffen der Landeskunde der Niederlande und Belgiens. Die Veranstaltungen sind dabei auf Gesellschaft, Politik, Wirtschaft, Geschichte und Kultur der Niederlande und Belgiens (Flanderns) ausgerichtet. Sie sollen es den Studierenden ermöglichen, die tragenden Strukturen beider Länder kennen zu lernen und Vergleiche mit denen ihres Heimatlandes zu ziehen.

**Lehrveranstaltungen**

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	Turnus	SWS
N.N. GE/GK	Einführung in die Landeswissenschaft Niederlande/Belgien	jährlich, WS	2
N.N. GE/GK	PS Landeswissenschaft Niederlande/Belgien	jährlich, SS	2

**Modul 8: Landeswissenschaft II (LW II)**

Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung (h)
5. - 6.	2 Sem.	Pflicht	7	210 Std., davon 60 Std. Präsenzstudium, 150 Std. Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine		HA ca. 20.000 bis 22.000 Zeichen	Seminar, Vorlesung	Engelbrecht

**Qualifikationsziele**

Die Studierenden sind in der Lage, anhand ausgewählter Themen der Regionalgeschichte Nordwesteuropas (Belgien, Niederlande sowie der deutsch-belgische und deutsch-niederländische Grenzraum) eigenständige Fragestellungen zur Entstehung und Entwicklung dieses Raumes zu entwickeln. Die Studierenden sind mit den besonderen Erkenntnismöglichkeiten und Problemfeldern der Regionalgeschichte bezogen auf den Kulturraum Nordwesteuropa, insbesondere Belgien und die Niederlande sowie den deutsch-belgischen und deutsch-niederländischen Grenzraum vertraut.

**Lehrinhalte**

Das Modul behandelt anhand ausgewählter Themen die Regionalgeschichte Nordwesteuropas (Belgien, Niederlande sowie den deutsch-belgischen und deutsch-niederländischen Grenzraum); dabei sollen die besonderen Erkenntnismöglichkeiten und Problemfelder der Regionalgeschichte verdeutlicht und der beschriebene Kulturraum erkennbar gemacht werden. Es werden neben inhaltlichen auch methodische und theoretische Fragen der Regionalgeschichte thematisiert.

**Lehrveranstaltungen**

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	Turnus	SWS
N.N. GE	VL/S Landeswissenschaft	WS/SS	2
N.N. GE	VL/S Landeswissenschaft	WS/SS	2

**Modul 9: Sprachpraxis I (SP I)**

Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung (h)
1. - 2.	2 Sem.	Pflicht	10	300 Std., davon 120 Std. Präsenzstudium, 180 Std. Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine		Klausur (60 min.)	Sprachpraktische Übung	Boorsma

**Qualifikationsziele**

Die Studierenden verfügen über grundlegende mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit im Niederländischen. Sie verfügen über einen ausreichenden Wortschatz zu relevanten Themen, über angemessene Grammatikkenntnisse und über die Fähigkeit zur Kommunikation und Argumentation. Die Studierenden sind vertraut im Umgang mit wichtigen Hilfsmitteln (Grammatik, Wörterbücher) und setzen diese sicher ein, um den eigenen Lernprozess zu unterstützen. Ihre Fähigkeiten entsprechen im produktiven und rezeptiven Bereich der Kompetenzstufe B1 des Europäischen Rahmens für Sprachenlernen des Europarates. Im rezeptiven Bereich wird eine Annäherung an die Kompetenzstufe B2 angestrebt.

**Lehrinhalte**

In diesem Modul werden Grundkenntnisse der niederländischen Sprache (Grammatik, Wortschatz) in mündlicher und schriftlicher Form vermittelt. Darüber hinaus lernen die Studierenden, die verwendeten Hilfsmittel (Grammatik und Wörterbücher) in adäquater Weise zu benutzen.

**Lehrveranstaltungen**

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	Turnus	SWS
Boorsma	Sprachkurs Niederländisch 1	jährlich, WS	4
Boorsma	Sprachkurs Niederländisch 2	jährlich, SS	4

**Modul 10: Sprachpraxis II**

Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung (h)
3. - 4.	2 Sem.	Pflicht	4	120 Std., davon 60 Std. Präsenzstudium, 60 Std. Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Abschluss Modul SP I oder Einstufungstest		MP (15 Min.) Klausur (60 Min.)	Sprachpraktische Übung	Boorsma

**Qualifikationsziele**

Die Studierenden erweitern ihre sprachlichen Kenntnisse und kommunikativen Sprachkompetenzen. Ziel ist die Stärkung der Anwendungsorientierung und der interkulturellen Handlungsfähigkeit. Die Studierenden erwerben sprachliche Kenntnisse und kommunikative Sprachkompetenzen im Bereich der schriftlichen Ausdrucksfähigkeit: Sie wenden die Regeln der Schriftsprache sicher an und sind in der Lage, wohlgeformte Sätze und logisch strukturierte Texte zu erzeugen. Die Studierenden beginnen Lernstrategien selbstständig anzuwenden und Hilfsmittel zielgerichtet zu gebrauchen. Die Studierenden erreichen im mündlichen wie schriftlichen Sprachgebrauch eine Sprachkompetenz des Niveaus B2 des Europäischen Referenzrahmens; eine Annäherung an C1 wird angestrebt.

**Lehrinhalte**

Die Studierenden bauen ihre kommunikativen Kompetenzen durch die Erweiterung lexikalischer, phonologischer, syntaktischer bzw. morphosyntaktischer Kenntnisse sowie soziolinguistischer und pragmatischer Komponenten des Niederländischen aus. Die aktive Anwendung der Sprache in unterschiedlichen gemeinsprachlichen Kommunikationssituationen wird geübt, wobei die Strukturierung der Rede und die Beherrschung der korrekten als Norm geltenden Aussprache sowie der Regeln der Prosodie eine wichtige Rolle spielen. Der Wortschatz für die Bereiche Gesellschaft, Kultur und Geschichte wird systematisch ausgeweitet. Es werden Sätze und Texte gestaltet, wobei die Merkmale unterschiedlicher praxisrelevanter Textsorten besprochen werden. Wichtige Bereiche der Syntax werden systematisch behandelt, ebenso Problembereiche der Rechtschreibung und Zeichensetzung.

**Lehrveranstaltungen**

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	Turnus	SWS
Boorsma	Mündliche Sprachpraxis A	jährlich, WS	2
Boorsma	Schriftliche Sprachpraxis A	jährlich, SS	2

**Modul 11: Sprachpraxis III**

Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung (h)
5. - 6.	2 Sem.	Pflicht	7	210 Std., davon 60 Std. Präsenzstudium, 150 Std. Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Abschluss Modul SP I oder Einstufungstest		MP (15 Min.) Klausur (60 Min.)	Sprachpraktische Übung	Boorsma

**Qualifikationsziele**

Die Studierenden erweitern und vertiefen ihre niederländischen Sprachkenntnisse, sie wissen Hilfsmittel wie Wörterbücher, Grammatiken und das Internet verantwortungsvoll und kreativ einzusetzen, um den eigenen Lernprozess zu unterstützen und die eigene Arbeit kritisch zu überprüfen. Die Studierenden sind in der Lage, selbständig gegliederte, kohärente Texte zu ausgewählten Themen aus allen Studienbereichen zu verfassen. So sind sie befähigt, den Anforderungen eines weiterführenden Hochschulstudiums im In- oder Ausland oder einer beruflichen Tätigkeit gerecht zu werden. Die Studierenden erreichen im mündlichen wie schriftlichen Sprachgebrauch eine Sprachkompetenz des Niveaus C1 des Europäischen Referenzrahmens, wobei die Vermittlungskompetenz speziell berücksichtigt wird.

**Lehrinhalte**

Die kommunikativen Kompetenzen werden durch ständige Anwendung der grundlegenden grammatischen und lexikalischen Strukturen des Niederländischen im Rahmen komplexer fach- und gemeinsprachlicher Kommunikationssituationen zur Vorbereitung auf sprachliche Anforderungen der Berufspraxis vertieft. Dabei wird die Präsentation systematisch strukturierter Vorträge ebenso eingeübt wie das Zusammenfassen und Kommentieren von Medienberichten. Die Studierenden lernen Gesprächs- und Argumentationstechniken kennen und üben diese ein. Darüber hinaus wird der Wortschatz in für das eigene Studium relevanten Bereichen systematisch erweitert. Die Studierenden bearbeiten anspruchsvolle Texte auch wissenschaftlicher Art bis hin zu Fachtexten. Die lexikalische, grammatische und semantische Kompetenz wird unter Berücksichtigung soziolinguistischer und pragmatischer Implikationen weiter differenziert und ausgebaut. Übersetzungs- und Vermittlungstechniken werden eingeübt.

**Lehrveranstaltungen**

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	Turnus	SWS
Boorsma	Mündliche Sprachpraxis B	jährlich, WS	2
Boorsma	Schriftliche Sprachpraxis B	jährlich, SS	2